

49er

AUSGABE 10 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SV Westfalia Rhyern





WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe FCG'ler, liebe Gästefans,

zum Heimspiel gegen den SV Westfalia Rhynern heißen wir euch herzlich willkommen, im Besonderen natürlich Mannschaft, Vorstand und Anhänger aus dem Stadtbezirk von Hamm.

Unser heutiger Gegner liegt noch aussichtsreich im Rennen um einen der ersten beiden Plätze, welche zum Aufstieg in die Regionalliga berechtigen. Rhynern hat in der Vergangenheit schon viertklassig gespielt und setzt alle Hebel in Bewegung, um zukünftig dorthin wieder zurückzukehren. Wenn nicht in dieser Saison, dann auf jeden Fall in der kommenden und dies wahrscheinlich mit einem neuen und durchaus prominenten Namen. Wie in den vergangenen Wochen durchsickerte, wird wohl Marco Stiepermann, seines Zeichens bis Anfang dieses Jahres noch Trainer beim ASC Dortmund, die sportliche Verantwortung ab dem 01. Juli 2026 beim SVW übernehmen.

Aber auch beim FCG wird schon fleißig die Zukunft geplant und der sportliche Leiter Jens Truckenbrod konnte schon einige Zusagen für die kommende Saison vermelden. Mit Mika Keute, Ben Wolf, Felix Ritter, Malte Wesberg, Alex

Wiethölter und Tom Langenkamp haben die ersten Stammkräfte ihre Zusagen gegeben und mit Jendrik Witt (Kinderhaus) sowie Joscha Lange (Münster 08) konnten auch schon zwei Neuzugänge vorgestellt werden. Neben diesen erfreulichen News war unsere Mannschaft aber auch sehr erfolgreich in der abgelaufenen Hallensaison und konnte neben den beiden Erfolgen in Alverskirchen und Nienberge nach langer Zeit auch wieder den prestigeträchtigen Titel des Stadtmeisters im Hallenfußball in Münster gewinnen. Aber all das ist jetzt schon wieder Geschichte und es gilt ab sofort wieder den Fokus auf das Wesentliche zu legen und das sind die Spiele in der Oberliga Westfalen. Nachdem der Rückrundenstart in Rheine den Witterungsbedingungen zum Opfer gefallen ist, brennen unsere Jungs heute im Heimspiel gegen Rhynern darauf, die drei Punkte gegen den heutigen starken Gegner in der Brückinger Arena zu behalten.

Apropos Brückinger Arena: Seit Anfang dieses Jahres trägt das Stadion im Sportpark den Namen unseres Hauptsponsors, worüber wir uns sehr freuen.. Und auch

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Partner	17
2. Mannschaft	19
ERSTE	20
Ausbildungsbereich	22

der Vertrag mit unserem Ausrüster PUMA und Sport Uno ist vorzeitig bis zum Ende der Saison 2029/2030 verlängert worden. Wir bedanken uns bei unseren Partnern ganz herzlich für die Unterstützung!

Aber jetzt freuen wir uns erstmal auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Spiel sowie einen unterhaltsamen Nachmittag!

Herzlichst,
Euer Stefan Grädler

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

Thomas Austermann
sportfotografie.ms
visualsofsport

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

WESBERG SCHULTERT DREIFACH-BELASTUNG: „LIEBER JETZT ALS SPÄTER“

Der große personelle Cut vor der laufenden Serie mündete auch in der Erwartung, dass die drei von Westfalia Kinderhaus gewechselten Spieler schnell den Sprung von der Westfalen- in die Oberliga schaffen würden. Das haute hin. Fabian Witt, Felix Ritter und Malte Wesberg avancierten im Sturm, Mittelfeld und Abwehr ganz fix zu Stammspielern der FCG-Ersten. Die beiden Letztgenannten haben gerade ihre Abmachungen verlängert. Sportchef Jens Truckenbrod wertet: „Sie haben die Erwartungen mehr als erfüllt. Beide sind aktuell genau da, wo sie hingehören.“

Der 23 Jahre alte Malte Wesberg gilt eh nicht als wechselfreudiger Wandervogel. „Ich wollte mich

in der Oberliga schnell einfinden. Das klappte gut. Ich hab' das Vertrauen der Trainer, von daher war es relativ schnell klar, bleiben zu wollen“, sagt der Innenverteidiger und Linksfuß, der einst in Roxel für den BSV die ersten noch kleinen Fußballschuhe anzog. Da ist er nicht der einzige Wesberg: Papa Uwe war über etliche Jahre mehr als ein Betreuer der BSV-Ersten, nach seiner Karriere für Preußens Zweite, den ESV oder die Borussia. Der drei Jahre ältere Bruder Henrik Wesberg verteidigte ebenfalls für Roxel, ehe es ihn Mitte 2023 zum SV Bösensell zog. Die Zwillinge Tim, der Torwart, und Finn, der Defensivspieler, sind noch als B-Junioren im Dress der JSG Roxel/Albachten aktiv.

Malte Wesberg schaffte es als Roxeler bis in die damalige Kreisauswahl – für den BSV und ihn eine große Sache. Zur U 13 Gievenbecks holte ihn Trainer Raul Prieto. Irgendwann fiel Wesberg dem SC Preußen auf, logisch. Unter Arne Barez, David Paulus und Janis Hohenhövel ging es in der U 17 wie U 19 erstklassig zu, für die Oberliga-Zweite in der von Corona gefärbten Serie 2021/22 folgten nur vier Ligaeinsätze. Spieler und Verein wussten, dass eine Zukunft kein Thema sein würde.

„Ich wollte an den Ball. Da hab' ich den vermeintlichen Schritt zurück gemacht“, wertet er und wählt das Wort „vermeintlich“ mit Bedacht. Mit Kinderhaus ging es zwar „nur“ um Westfalenliga-Punkte, aber „ich war sofort drin.“ Er sollte in drei Spielzeiten als Mr. Zuverlässig auf 83 Meisterschaftsspiele kommen. Wesberg verschweigt nicht, „dass es schon mein Anspruch war, als ehemaliger Preuße schnell klarzukommen. Und ich habe mir den Platz erkämpft.“

Auch in Gievenbeck. Das Gespräch, Wesberg hat das geahnt und grinst, muss kurz auf den dritten Spieltag kommen und den ersten Dreier durch das 4:2 über Schermbeck. In Minute 89 sah





venbeck zweifellos, eben anspruchsgemäß. „Der Kopf ist gefordert, ganz klar. Schon in der Vorbereitung aufs Spiel, auf die die Trainer großen Wert legen. Ich finde das sehr gut und stelle mich den Aufgaben. Ich habe wirklich was davon.“ Zumal er auf etliche Gegenspieler von individueller Klasse trifft. „Man hat es mit abgezockten Typen zu tun. Die wissen genau, wie es laufen muss, wie man ein Foul zieht.“

Wesberg die Rote Karte. Einen Elfer hatte er bereits verschuldet und zog später noch die Notbremse. Völlig untypisch für einen so klugen Abwehrmann wie ihn, der als Kinderhauser in drei Jahren genau eine Verwarnung kassierte, wie Statistiken aussagen. „Ich hab’ mich echt geärgert damals. Ich weiß immer noch nicht, wie das passieren konnte – ziemlich dämlich auch für den Zeitpunkt, denn ich wollte ja Fuß fassen in der neuen Mannschaft.“ Das gelang ihm nach der Sperre auch sofort wieder. „Ich habe im Training alles gegeben!“

Und das immer noch getaner Arbeit. Wesberg gehört zu den

wenigen voll Berufstätigen im Kader. Der Bankkaufmann bei der Sparkasse Münsterland Ost kümmert sich am Standort Arkaden in einem fünfköpfigen Team um junge Kunden zwischen 18 und 30 Jahren. Zusätzlich stemmt Wesberg in der Sparkassen-Akademie eine Weiterbildungsmaßnahme. Bis zu zweimal monatlich muss samstags gebüffelt werden, um Betriebswirt zu werden. „Besser jetzt als später“, sagt Wesberg. „Ich bin noch jung genug, um die Zusatzbelastung schultern zu können.“

Der dreifach Geforderte klagt kein Stück über zu hohe Anforderungen. Gestiegen sind die in Gie-

Wesberg bleibt hellwach und diszipliniert. „Ich versuche, gar nicht zu grätschen, sondern oben zu bleiben. Bis der Gegenspieler mir was anbietet.“ Seinen Vorwärtsschritt dosiert er mannschaftsdienlich. „Ich guck’ immer, dass genug hinter dem Ball stehen. Andrißeln sollte man nur, wenn dafür Platz ist.“ Den Sinn fürs Kollektiv hätten alle ausgeprägt. „Das liegt auch am Klima hier. In der Kabine ist die Stimmung locker und cool. Im Spiel aber stimmt der Fokus absolut.“



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

AHLEN MIT TRANSFER-TURBO, ASC MIT INTERIMSLÖSUNG



In der großen Not warf RW Ahlen den Transfer-Turbo an und bestimmte die Winterschlagzeilen. Nachdem Trainer Rene Lewejohann, der mit Ahlen eine desaströse Bilanz eingefahren hatte, zum Regionalligisten 1. FC Bocholt gewechselt war, holte Rot-Weiß vom TuS Hilstrup Marcel Stöppel als Coach und Marco Weitz (Concordia Albachten) als dessen Assistenten. Beim TuS springt Sportleiter Raul Prieto interimsmäßig ein, sozusagen als „Head of“ und zusammen mit den verbliebenen Co-Trainern.

An der Wersse hat der Vorletzte erheblich investiert und den Kader auf links gedreht. Spieler wie Kevin Freiburger und Hakan Sezer gingen, gleich zwölf Neue

kamen. Wie Stöppel seinen in Hilstrup „auf Nummer sicher“ gepolten Defensivstil verändern wird angesichts namhafter Neuzugänge und der Pflicht, unbedingt punkten zu müssen, wird spannend zu erleben sein. Coacht er doch nun diverse routinierte und erfolgreiche Akteure.

Jan Holldack etwa (29/1. FC Bocholt), der als defensiver Mittelfeldspieler 211 Partien in Liga vier bestritten hat. Oktay Dal (29) kam als Innenverteidiger von Eintracht Hohkeppel (Mittelrheinliga) aus Lindlar. Marc Heider (39) ragt heraus in der Transferbilanz – überaus erfahren ist der Offensive aus Lotte, der als spielender Co-Trainer fungieren soll und 314 Drittliga-Spiele in der Vita stehen hat.

Ex-Preuße Keleb Nwubani (22) hatte als 1,92 m langer Innenverteidiger beim VfL Bochum U 21 keine (Regionalliga-)Perspektive mehr. Tore machen kann und soll Bernad Glogjani (29) vom Ligakonkurrenten Türkspor Dortmund. Franko Uzelac (31/SF Lotte) unterschrieb bis 2027 und soll als 260-facher Regionalligaspieler Stabilität garantieren.

Auf neue Trainer bauen auch andere Clubs. Nicht immer freiwillig. Den ASC Dortmund verließ Marco Stiepermann zu sofort statt wie geplant zum Serien-Ende. Weil der Ex-Erkenschwicker Magnus Niemöller erst im Juli kommen will, springen die früheren Aplerbecker Spieler Rafik Halim und Hamza El Hamdi Seite an Seite für die Restserie ein.

Türkspor Dortmund setzt auf Aldin Kljajic, der bislang als Interimslösung galt nach der Trennung von Maximilian Borchmann. Der ist nun wieder in Amt und Würden bei Schlusslicht TuS Ennepetal. Der SC Verl holt für seine Zweite, die Chefcoach Przemek Czapp im Sommer verlässt, den Ex-Spieler und U-19-Trainer Robert Mainka ins Amt.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine	
02.	So. 17.08.25	14:30		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
03.	So. 24.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	4 : 2	SV Schermbeck 2020	
04.	So. 31.08.25	13:00		ASC 09 Dortmund	1 : 0	1. FC Gievenbeck	
05.	So. 07.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 0	SpVgg. Erkenschwick	
06.	Sa. 13.09.25	18:00		SV Lippstadt	3 : 0	1. FC Gievenbeck	
07.	So. 21.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Victoria Clarholz	
08.	Fr. 26.09.25	19:45		SC Preußen Münster II	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 05.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SG Wattenscheid	
10.	So. 12.10.25	15:00		SpVgg Vreden	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 19.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TuS Ennepetal	
12.	So. 26.10.25	15:30		SG Finnentrop/Bamenohl	2 : 2	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 02.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 3	Türkspor Dortmund	
14.	Sa. 08.11.25	19:00		Rot Weiss Ahlen	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 22.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TSG Sprockhövel	
17.	So. 30.11.25	14:00		TuS Hilstrup	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 07.12.25	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SC Verl II	
19.	So. 14.12.25	15:00		DSC Arminia Bielefeld II	2 : 5	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 01.02.26	15:00		FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 08.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Westfalia Rhynern	
22.	So. 14.02.26	15:30		SV Schermbeck 2020	- : -	1. FC Gievenbeck	
23.	Sa. 21.02.26	15:00		1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund	
24.	So. 01.03.26	15:00		SpVgg. Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck	
25.	So. 08.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt	
26.	So. 15.03.26	15:00		Victoria Clarholz	- : -	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 22.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II	
28.	So. 29.03.26	15:00		SG Wattenscheid	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	Do. 02.04.26	19:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
30.	Mo. 06.04.26	15:30		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 12.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bamenohl	
32.	So. 19.04.26	15:00		Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 26.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Rot Weiss Ahlen	
35.	So. 10.05.26	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
36.	So. 17.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hilstrup	
37.	Mo. 25.05.26	16:00		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
38.	So. 31.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SG Wattenscheid	19	13	6	0	38:14	24	45
2	SV Lippstadt	17	11	4	2	35:13	22	37
3	ASC 09 Dortmund	18	11	4	3	41:20	21	37
4	SV Westfalia Rhynern	17	11	4	2	41:20	21	37
5	SC Preußen Münster II	17	10	3	4	41:22	19	33
6	TSG Sprockhövel	18	8	3	7	39:29	10	27
7	1. FC Gievenbeck	18	8	3	7	28:26	2	27
8	DSC Arminia Bielefeld II	17	7	5	5	33:27	6	26
9	Türkspor Dortmund	18	7	2	9	35:39	-4	23
10	SC Verl II	18	6	5	7	27:33	-6	23
11	Spvgg. Vreden	18	5	5	8	28:35	-7	20
12	Victoria Clarholz	18	6	2	10	24:33	-9	20
13	Spvgg. Erkenschwick	18	5	5	8	27:40	-13	20
14	TuS Hilstrup	17	4	6	7	23:27	-4	18
15	Sportverein Schermbeck 2020	19	4	6	9	27:36	-9	18
16	FC Eintracht Rheine	16	3	7	6	25:31	-6	16
17	SG Finnentrop/Bamenohl	19	3	7	9	26:43	-17	16
18	RW Ahlen	16	2	4	10	15:41	-26	10
19	TuS Ennepetal	18	2	3	13	23:47	-24	9

22. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 14.02.26	14:00	SV Lippstadt 08	SG Finnentrop/Bamenohl
	15:30	Victoria Clarholz	TuS Ennepetal
	15:30	FC Eintracht Rheine	TuS Hilstrup
	15:30	ASC 09 Dortmund	RW Ahlen
	15:30	SC Preußen Münster II	SpVgg Vreden
	15:30	SV Westfalia Rhynern	TSG Sprockhövel
	15:30	Arminia Bielefeld II	SC Verl II
	15:30	SV Schermbeck 2020	1. FC Gievenbeck
	15:30	SpVgg Erkenschwick	Türkspor Dortmund

23. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 21.02.26	15:00	1. FC Gievenbeck	ASC 09 Dortmund
So. 22.02.26	15:00	TuS Hilstrup	SV Westfalia Rhynern
	15:00	SG Finnentrop/Bamenohl	Victoria Clarholz
	15:00	SpVgg Vreden	SG Wattenscheid
	15:00	RW Ahlen	SpVgg Erkenschwick
	15:00	Türkspor Dortmund	SV Lippstadt 08
	15:00	TSG Sprockhövel	SV Schermbeck 2020
	16:00	TuS Ennepetal	SC Preußen Münster II
	16:00	SC Verl II	FC Eintracht Rheine



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



19 Niklas
KLINIE



21 Tom
LANGENKAMP



6 Mika
KEUTE



8 Felix
RITTER



14 Jelke
ELFERINK



9 Alexander
WIETHÖLLER



10 Fabian
WITT



11 Nicholas
SCHÜNKE



18 Leon
RICHTER



42 Benedikt
FALLBROCK



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMAHN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Tom
SIKORSKI



12 | Niklas
BEIL



15 | Piet
BRÄUNIG



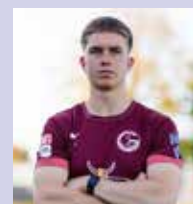
17 | Leo
SCHEIPERS



25 | Ben
WOLF



26 | Marvin
HOLTMANN



31 | David
ISAAK



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

ANGRIFF

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERG



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Mannschaftsarzt



Joschka KRUMMNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz

WINTER

EST. 1961

www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

ALLES GEHT FÜR RHYERN, ABER NICHTS MUSS

Ziemlich famos bestritt Westfalia Rhynern die bisherige Spielzeit – unter einem Trainerduo, dass gar nicht geplant hatte, den Job im Hammer Süden anzutreten. Anfang Juni verkündete der Club die interne Lösung mit David Schmidt und Tobias Langner, weil „der eigentlich feststehende externe Kandidat den Westfalia-Verantwortlichen wieder abgesagt“ hatte. Schmidt (37) war und blieb auch Sportlicher Leiter, Langner (28) rückte als Co-Trainer hoch.

Niemand dürfte diese Entscheidung bereut haben. Denn die Elf funktioniert bestens und liegt als Dritter in Lauerstellung hinter Wattenscheid 09 als Aufstiegsfavorit Nummer eins und dem SV Lippstadt. Schmidt hält auch gar nichts davon, seine Elf kleiner zu machen als sie ist. „Wenn man so nah dran ist, dann muss man zusehen, dass die Wünsche in Erfüllung gehen und man etwas ganz Großes erreichen kann“, sagte der

Coach dem „Westfälischen Anzeiger“. Er wisse freilich, dass „das noch ein sehr langer Weg ist – und außerdem auch kein Muss.“

Sportliches Niveau und internes Klima stimmen, diverse Vertragsverlängerungen haben das zusätzlich dokumentiert. Die Trainer bleiben ihrem Kurs treu. Schmidt sagte dem WA, „nichts Neues und auch nichts Überraschendes“ machen zu müssen. Sondern „die guten Dinge aus dem vergangenen Jahr festigen.“ Zum Start in die Vorbereitung bemerkte er gerne „viel Feuer“ im Kader und nicht nachlassende Motivation. Wenn es gelänge, eine ähnliche Serie zu spielen wie in der Hinrunde, könne es womöglich reichen. Zum Aufstieg, der Rhynern 2017 zuletzt und erstmals gelang. Als Letzter musste der Aufsteiger direkt wieder runter.

Damals schon dabei: Michael Wiese (31), der starke wie treue

Außenverteidiger mit Ausbildungsschritten auch in der Preußen-Jugend. Seit Mitte 2018 geht er als Kapitän voran. In Rhynern ist Wiese längst sesshaft geworden. Mit der Familie hat er ein Haus gekauft. Er schätzt den Wohlfühlfaktor sowie die Ambitionen des Clubs und kann sich gut vorstellen, nach Karriereschluss, der noch lange nicht abzusehen ist, der Westfalia in neuer Rolle treu zu bleiben.

Vier Treffer hat Wiese erzielt als einer von 14 Westfalia-Torschützen. Top-Mann Wladimir Wagner ist mit 15 Treffern der ligaweit Drittbeste dieses Rankings und Kerim Karyagdi hat sich seit dem Sommerwechsel aus der Westfalenliga (FC Brünninghausen) als neunfacher Torschütze etabliert. Neu im Kader ist der 19-jährige Stürmer Henrik Koch, der ausgeliehen wurde vom Liga-Konkurrenten Arminia Bielefeld U 21.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

PARTNER

FCG VERLÄNGERT AUSRÜSTERVERTRAG LANGFRISTIG



Der FCG verlängert den im Sommer 2026 auslaufenden Ausrüstervertrag mit dem Sportbekleidungsgeschäft Sport Uno sowie Ausrüster PUMA um vier weitere Jahre bis 2030.

„Wir freuen uns riesig, dass wir mit Sport Uno und PUMA auch die nächsten vier Jahre zusammenarbeiten dürfen. Es hat sich eine gewachsene, professionelle Partnerschaft entwickelt.“, zeigt

sich Carsten Becker, 1. Vorsitzender beim 1.FCG (Foto, links), glücklich über die Verlängerung der sehr vertrauensvollen Kooperation. „Mit der Arbeit von Ivo Kolobarics Team und der zur Verfügung gestellten Ausrüstung sind wir seit jeher zufrieden. Auch im Sinne der Nachhaltigkeit und Regionalität gab es für uns keinen Grund, den Ausrüster zu wechseln“.

Bereits seit 2017 wird der FCG von PUMA und dem Sportbekleidungsgeschäft Sport Uno an der Engelstraße 68 in Münster ausgestattet. Seinerzeit wurde die Partnerschaft vom damaligen FCG-Präsidenten Jörg Rüsing in die Wege geleitet, auch durch das starke Engagement von Carsten Cramer, heutiger Geschäftsführer des BVB mit starker Verbundenheit zum 1.FC Gievenbeck, konnte diese ausgeweitet und professionalisiert werden.

„Wir bedanken uns beim FCG für die Treue und die gute Zusammenarbeit“, ist auch Ivo Kolobaric (Foto, rechts), Inhaber von Sport Uno und Ansprechpartner für den FCG, erfreut über die langjährige Ausweitung des Kooperationsvertrags. „Der FCG ist einer der größten und erfolgreichsten Sportvereine mit einer Fußballabteilung, die sich über die Jahre sowohl im Junioren- als auch im Seniorenbereich stark entwickelt hat. Wir freuen uns darüber, dass wir auch in den nächsten Jahren weiterhin Seite an Seite miteinander arbeiten werden“.

HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

NEUANSETZUNG BESCHERT DER ZWEITEN DEN FRÜHSTART

Eine Woche vor dem regulären Wiedereinstieg in der Kreisliga A2 muss die FCG-Zweite nochmals in Nottuln-Schapidetten antreten. Für den 14. Februar angesetzt ist das Wiederholungsspiel der November-Partie, die seinerzeit 2:2 endete, deren Wertung aber ausblieb wegen eines vom Sportgericht sanktionierten Regelverstößes des Schiedsrichters. Der hatte seinen Lapsus direkt zugegeben und im Spielbericht festgehalten.

„Wir werden ohne echte und ausreichende Vorbereitung antreten“, sagt Trainer Patrick Hartung. Sein Kader schrumpft

te auch krankheitsbedingt auf eine überschaubare Gruppe zusammen in den letzten Wochen, das Wetter und die Platzbedingungen sorgten zusätzlich für Hindernisse schon im Trainingsbetrieb. „Damit hatten alle zu kämpfen, was man auch aus einigen Testspielresultaten ablesen kann“, so Hartung. Am Ball war seine Elf bei A-Ligist Everswinkel und A-Ligist Gelmer. Mit 1:5 und 0:3 gab es vergleichsweise deutliche wie erklärbare Niederlagen. „Wir waren schlicht nicht konkurrenzfähig.“ Der FCG ist mit nur 14 Gegentreffern in 15 Partien die defensivstärkste Auswahl ihrer Klasse.

In den Wintergesprächen zum Stand der Dinge und dem Blick in die Zukunft bekam Hartung das Feedback, „dass wir antreten, um unsere Chance entschlossen nutzen zu wollen.“ Die Chance zum Aufstieg. „Gemessen an dem muss es unser Anspruch sein, alles zu investieren. Da tat sich doch eine Diskrepanz auf in der Vorbereitung.“ Im Wettbewerb, so glaubt er, dürfte sich das wieder anders darstellen. Auch dank Verstärkungen aus dem Oberligakader „sollten wir relativ schnell wieder unsere Form finden können.“

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SV Bösensell	16	13	1	2	43:23	20	40
2	DJK GW Amelsbüren	16	11	3	2	63:23	40	36
3	1.FC Gievenbeck II	15	11	3	1	41:14	27	36
4	SV Davaria Davensberg	16	9	3	4	36:18	18	30
5	IKSV Münster	16	9	2	5	50:38	12	29
6	BSV Roxel	16	8	4	4	41:30	11	28
7	SC Nienberge	16	7	5	4	30:26	4	26
8	TuS Saxonia Münster	16	6	4	6	37:38	-1	22
9	SV GS Hohenholte	16	6	3	7	25:27	-2	21
10	SV Herbern II U23	16	4	3	9	27:39	-12	15
11	SG Selm	16	4	2	10	28:40	-12	14
12	FC Nordkirchen II	16	3	5	8	23:41	-18	14
13	SC BW Ottmarsbocholt	16	2	7	7	26:40	-14	13
14	SV Fortuna Schapidetten	15	4	1	10	27:45	-18	13
15	SV BW Aasee	16	3	3	10	21:46	-25	12
16	VfL Senden II	16	2	1	13	21:51	-30	7

ERSTE

LANGE UND WITT SIND DIE ERSTEN NEUZUGÄNGE



Er wagt den Sprung aus der Bezirks- in die Oberliga: Neu-FC'ler Joscha Lange

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. hat die ersten beiden Neuzugänge für die kommende Saison 2026/27 festgezurr: Joscha Lange wechselt vom Bezirksliga- Tabellenführer SC Münster 08 in den Sportpark, Rückkehrer Jendrik Witt kommt von Westfalia Kinderhaus.

„Es ist für uns keine Selbstverständlichkeit, dass sich Jendrik so früh zu uns bekannt hat und sich für den FCG entschieden hat“, sagt Gievenbecks sportlicher Leiter Jens Truckenbrod über den Transfer des Rückkehrers für die kommende Saison. „Für uns war schnell klar, dass wir auch Jendrik schnellstmöglich zurück im Gievenbecker Trikot sehen möchten.

Der kommende Sommer ist dafür der ideale Zeitpunkt - er wird mit seiner Variabilität auf verschiedenen Positionen einplanbar sein und unser Spiel mit und gegen den Ball bereichern“.

Bereits im Jahr 2015 wechselte Jendrik Witt mit 13 Jahren vom Heimatverein TuS Hiltrup zum FCG. Seitdem durchlief der heute 23-jährige von der U14 bis zu U19 sämtliche Jugendteams im Sportpark und gewann unter anderem mit der Gievenbecker U17 im Jahr 2019 die Stadtmeisterschaften im Münsteraner Hallenfußball als bester Torschütze des Turniers - unter anderem spielte er in der dort bereits mit seinen baldigen

Teamkollegen Fabian Witt, Felix Ritter und Niklas Beil zusammen. Im Sommer 2021 zog es Witt zur Westfalia Kinderhaus. Dort setzte er sich auf Anhieb als Stammkraft durch und etablierte sich mit starken 124 Westfalenliga - Einsätzen und 56 Torbeteiligungen beim Nachbarverein. Auch in dieser Saison ist Jendrik Witt unumstrittener Stammspieler bei der Westfalia.

„Wenn sich ein Oberligist schon vor der Winterpause meldet und in den Gesprächen früh viel Vertrauen spürbar ist, dann fällt einem die Entscheidung nicht allzu schwer - gerade, wenn es noch der eigene Jugendverein ist“, sagt



„Witt“: Folgt Zwillingbruder Fabian zum FCG: Jendrik Witt

Witt selbst. „Zudem kenne ich viele Gesichter aus dem Verein und die meisten Jungs aus der Mannschaft“. Angesprochen auf seine damalige Zeit in Gievenbeck und die Entwicklung des Vereins seitdem spricht der 23-jährige sehr positiv über den FCG: „Es war eine sehr intensive und positive Zeit, in der ich mich sportlich weiterentwickelt und viel dazugelernt habe. Vor allem in der sportlichen Ausrichtung und in den Strukturen ist es jetzt nochmal professioneller geworden. Mir gefällt, wie viel Wert auf die Entwicklung junger Spieler gelegt wird“, so Witt.

Knapp eine Woche zuvor gab der FCG zudem den Transfer von Jo-

scha Lange bekannt. Der heute 22-jährige Lange kickte von der U11 bis zur U14 im Nachwuchszentrum von Borussia Mönchengladbach in der Nähe seiner Geburtsstadt, ehe es zur U15 zurück zum Heimatverein ASV Einigkeit Süchteln ging. Im Winter 2021 zog es ihn zum studieren nach Münster - er wechselte zum SC Münster 08 und spielte dort eine halbe Saison für die U19, ehe er in die 1. Herrenmannschaft übernommen wurde. Als offensiver Mittelfeldspieler kommt Lange in vier Spielzeiten auf bisher 91 Spiele für „Nullacht“, in denen er ganze 45 Treffer beisteuern konnte. Derzeit befindet er sich mit seiner Mannschaft auf dem bes-

ten Wege, in die Landesliga aufzusteigen.

Nach insgesamt viereinhalb Jahren kommt der Zeitpunkt des Wechsels für den in Gievenbeck wohnenden Lange nun zum richtigen Moment: „Der Gedanke, eines Tages für den FCG auflaufen zu dürfen, war schon längere Zeit präsent, hat sich aber immer weit entfernt angefühlt. Jetzt Teil des Vereins sein zu dürfen, macht mich stolz und motiviert mich enorm“, sieht Lange in Gievenbeck „eine sehr gute Möglichkeit, meinen nächsten Schritt im Fußball zu gehen“ und sich einer großen persönlichen Herausforderung zu stellen: „Ich hatte eine tolle Zeit bei Münster 08, für die ich sehr dankbar bin. Besonders die Gespräche mit dem FCG haben mich überzeugt: Von Anfang an habe ich großes Vertrauen, Offenheit und Wertschätzung gespürt.“

„Mit 22 Jahren ist Joscha noch total entwicklungsfähig und sicher nicht am Ende seiner Möglichkeiten angelangt“, freuen sich auch seine neuen Trainer Torsten Maas und Steffen Büchter sehr über den ersten Sommerzugang. „Auf der anderen Seite ist er seine ersten Schritte im Herrenbereich bereits erfolgreich gegangen und hat jetzt über Jahre konstant abgeliefert. Als sehr athletischer, flexibel einsetzbarer Zentrumsplayer können wir mit ihm auf verschiedenen Positionen planen und gewinnen richtig Qualität für unseren Kader sowie einen starken Charakter für unsere Kabine dazu“.

AUSBILDUNGSBEREICH

BENEFIZCUP DER U13 UND U15 ERSPIELT SPENDENGELDER



Eine FCG-Delegation um Fußball-Abteilungsleiter Lüde Wielers (fünfter von rechts) übergab die Spendensumme an die Kinderkrebshilfe des UKM

Am 01.01.2026 wurde im Gievenbecker Ausbildungsbereich nicht nur feierlich das neue Jahr eingeläutet, sondern auch Fußball für den guten Zweck gespielt. Beim vom 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. organisierten U13- und U15-Benefizcup in der Halle Berg Fidel spielten insgesamt 15 Jugendmannschaften Spendengelder in erfreulicher Höhe ein, welche in der vergangenen Woche zugunsten der Kinderkrebshilfe im

Uniklinikum Münster übergeben wurden.

„Ich bin überaus dankbar für so viel Unterstützung von ganz vielen Seiten selbst am Neujahrstag, viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben für eine tolle Spendensumme gesorgt“, sagt Fußball-Abteilungsleiter Christian „Lüde“ Wielers, der außerdem betont: „Wir werden auch weiterhin diesen Förderverein

unterstützen, der eine übertragende Arbeit leistet“. Bereits im Vorjahr organisierte der FCG mit der U15 ein Benefizcup für den damaligen Sponsor „Schulbank e.V.“ und Bildungsprojekte in Tansania, nun richtete sich die Spende an ein weiteres lokales Projekt in Münster.

Insgesamt kam dabei eine beachtliche Spendensumme in Höhe von über 3700€ zusam-

men, die durch die FCG- Delegation um Wielers selbst sowie dem U13- Trainer Moritz Jürgensmeyer, U13- Kapitän Jacob Seveineck, den U15-Trainern Paulo Landwehr und Finn Sechelmann sowie U15- Kapitän Luca Börger an die Kinderkrebshilfe überreicht wurde. Frau Ulrike Philipzen aus dem Vorstand des Fördervereins nahm die Summe stellvertretend an und gab bei einer Stationsführung vor Ort Einblicke in die wertvolle Arbeit der Kinderkrebshilfe. Sie betonte, dass mit den zusätzlichen Geldern wichtiges pädagogisches Personal bei der Behandlung und Betreuung der erkrankten Kinder finanziert werden könne.

Zustande gekommen sind die Gelder durch den Verkauf von selbstgestellten Speisen und Getränken durch Eltern am Neujahrstag sowie durch eine große Tombola, an der sich einige Unternehmen und (Fußball-) Vereine aus der Region wie beispielsweise der SC Preußen Münster, Gievenbecks Kooperationspartner FC Schalke 04 oder Borussia Dortmund mit großzügigen Sachspenden beteiligt haben. Aufgrund der großen Bereitschaft konnte am Ende sogar jedes verkaufte Los ein Gewinn sein. Ein besonderer Dank gilt hierbei den Eltern der FCG-Spieler für das Engagement beim Verkauf und BFD-ler Milian Martensson,

der sich im Vorfeld des Turniers mit großem Einsatz engagierte. Besonders erwähnenswert bleibt zudem, dass Westfalia Rhynern mit der U13 zusätzliche 545€ gespendet hat und weitere Spendengelder bei etwaigen Hallenturnieren wie dem Röhrtal Charity Cup in Sundern durch die U18 des FCG erspielt wurde.

Sportlich betrachtet war der Neujahrscup ebenso ein voller Erfolg für alle teilnehmenden Teams: Im Ligenystem konnte sich die FCG-U13 als Gastgeber im eigenen Turnier knapp vor dem SC Münster 08 und der U12 des SC Preußen Münster durchsetzen, während der SUS Stadtlohn mit einem Sieg über Gievenbeck das Finale der C- Junioren gewann.



#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de